

MOTORSPORT

Lehrstunde in Zandvoort

Unter keinen guten Vorzeichen stand der Start von Loris Prattes beim Renault Clio Cup Central Europe in Zandvoort. Er begann mit einem Unfall.

Bereits am Montag war der Motorsportler aus Neuhemsbach an die Rennstrecke gereist, um sich auf die besonderen Gegebenheiten des Dünenkurses an der niederländischen Nordseeküste vorzubereiten, machte jedoch nach nur wenigen Runden bei Tempo 160 Kilometer pro Stunde unliebsame Bekanntheit mit einem Reifenstapel und der Betonwand. Die geplanten Testfahrten waren aufgrund des erheblichen Schadens nicht mehr möglich – sein Schläppi Race-Tec-Team hatte alle Hände voll zu tun, das Gefährt wieder fahrbar zu machen.

„Der Unfall war für Loris eine enorme Belastung. Mit 16 Jahren einen solchen Unfall zu haben, das beschäftigte ihn schon sehr“, sagte sein Teamchef Mathias Schläppi. Mit dem Unfall im Hinterkopf rangierte Prattes nach dem Freitagstraining und Zeittraining am Samstag im hinteren Drittel des 24 Fahrzeuge zählenden Starterfeldes aus sieben Nationen. Im ersten von zwei Rennläufen gelang dem Youngster dennoch der Sprung bis fast in die Top-Ten-Platzierungen. Mit dem zwölften Rang war sein Team entsprechend beeindruckt, und auch bei den widrigen Bedingungen im zweiten Rennen brachte er seinen Boliden auf Platz 14 durchs Ziel.

„Wenn man betrachtet, was er alles, gerade mental, an diesem Wochenende überwinden musste, hat er eine super Leistung gezeigt. Er fuhr wieder Topzeiten“, stellte ihm Schläppi ein exzellentes Zeugnis aus. Für Prattes war das Wochenende sehr lehrreich. „Zandvoort werde ich als turbulent in Erinnerung behalten“, sagte er. |fns

ter Stadion. Stimmung kam höchstens dann auf, wenn ein Bus voll gegnerischer Fans ihre Trommeln auspackte und in der Ostkurve ihre Lieder anstimmte, während die Westkurve fast leer war.

Doch aus dem Traum von vollen Tribünen auf Platz vier und Heimspielatmosphäre im kleinen Stadion



Verschönerungsarbeiten dem Betzenberg: Fans

Das Olympiapech d

SPORTGESCHICHTE(N): Vor 65 Jahren wurde de

VON WOLFGANG KAUER

Bis heute unvergessen sind im pfälzischen Radsport zwei Namen: Walter und August Becker aus Queidersbach. Beide waren Nationalfahrer, aber Walter war mit zwei nationalen Titeln der erfolgreichere: 1952 im Einzel und 1954 mit der Mannschaft Deutscher Meister auf der Straße. Nach seinem ersten Nationaltitel startete Walter Becker auch olympisch.

Deutscher Einzel-Meister wurde Walter Becker (1932 - 2012; sein Bruder August ist 1929 geboren) als 19-Jähriger am 20. Juli vor 65 Jahren in Iggelheim bei Schifferstadt zum Abschluss einer von drei Vereinen ausgerichteten einwöchigen Veranstaltung.

Dabei war der Rad- und Motorradfahrerklub Vorwärts Speyer am 13. Juli für die Straßenmeisterschaft der Berufsfahrer zuständig, der Radfahrer-Verein Dudenhofen für die vom 15. bis 19. Juli laufenden Bahn-Titelkämpfe, der Radsport-Club Diamant Iggelheim für die abschließende Straßenmeisterschaft der Amateure.

200 von ihnen traten zu den in zwei Runden zu jeweils 90 Kilometern zu bewältigenden 180 Kilometern an, darunter die Gebrüder Becker. Zweimal zu durchfahren war der Kurs Iggelheim - Bad Dürkheim - Leistadter Stich - Edenkoben - Geinsheim - Du-



Gefeierter Held: Walter Becker aus der erfolgreich

denhofen - Iggelheim.

Das Meisterschaftsrennen der Amateure verlief in seiner spannungsvollen Phase, als der Münchner Lud Hörmann seinen Titel verteidigte. Auszug aus dem Bericht im „Radsport“ gibt einen dramatischen Eindruck: „Nachdem eingangs die erste Runde eine geschlossene Schranke in Böhl das Rennen zwei Minuten lang aufhielt, machten sich die Gebrüder Becker auf und fuhr, was das Beste war. Edenkoben hatten sie einen Vorsprung vor dem Ha-

NOTRUF & NOTDIENSTE

Polizei	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst, Notarzt	112
Giftnotrufzentrale	06131 19240
Stadtentwässerung	0631 37230
SWK Stadtwerke	
Störungsannahme Gas	0631 8001-2222
Strom, Wasser, Fernwärme	
	0631 8001-4444
Notruf kostenfrei	0800 8958958

APOTHEKEN

Notdienst-Apotheke: Im Festnetz und im Mobilfunknetz unter Tel. 01805 258825 plus Postleitzahl zu erfahren, 0,14 Euro/Min. aus dem Festnetz, Mobilfunk max. 0,42 Euro/Min. oder im Internet www.lak-rlp.de.

Kaiserslautern: Bännjerrück-Apotheke, Rauschenweg 33, Tel. 0631 99862.

Ramstein: Kreuzweg-Apotheke, Steinwendener Str. 13, Tel. 06371 51495.

ARZT

Kaiserslautern, VG Enkenbach-Alsenborn, VG Otterbach-Otterberg, Kriekenbach, Schopp, Siegelbach, Stel-

Queidersbach, Mackebach, Weilerbach: Beratungszentrale der niedrigen Ärzte, Nardinistr. 3, Tel. 116117, 19 bis morg

MUSEEN

Kaiserslautern: Kulturzentrum: Schoenstr. 10, 18 Kunst in der Schreinereifabrik, nur nach Vereinbarung, Telefon 0631/13231. - **Museum:** Museumsplatz 1, Iggelheim. - **Enkenbach-Alsenborn:** Bajasseum Alsenborn, 87, 9 bis 18 Uhr. - **Eulenberg: Beerwei(n)er**